

BESCHLUSS

aus der 14. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 24.11.2022

Öffentlicher Teil

4. Resolutionsantrag
„Neufassung der Bedarfsermittlung im Kommunalen Finanzausgleich Hessen“
(Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Bürgerliste und
CDU)
XII-2022-0412

Herr Dr. Bunde erläutert den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen.

Da keine Aussprache gewünscht wird, lässt Herr Dr. Herzberg über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Bürgerliste und CDU abstimmen.

Antrag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe fordert das Land Hessen auf, die Ermittlung des zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Bedarfs der Kommunen im Kommunalen Finanzausgleich über ein neues Verfahren vorzunehmen.
2. Die gegenwärtig durchgeführte Bedarfsermittlung unterstellt, dass das Gewerbesteueraufkommen der Vorjahre auch im Folgejahr zu erwarten ist. Dies kann – insbesondere bei kleinen und häufig von wenigen größeren Gewerbesteuerzahlern abhängigen Kommunen – dazu führen, dass beim Wegzug bedeutender Steuerzahler oder in konjunkturellen Krisen drastische Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind. Diese werden im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs nicht zeitnah berücksichtigt. Eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen wird damit nicht sichergestellt.
Zukünftig sollte bei der Ermittlung des kommunalen Bedarfs die Schätzung der Kommune zum Gewerbesteueraufkommen des Folgejahrs als Grundlage herangezogen werden. Damit wird eine realitätsnähere Abschätzung des Aufkommens erreicht, da die Kommune aufgrund ihrer Nähe zu den Betrieben bessere Kenntnisse zu den lokalen wirtschaftlichen Entwicklungen besitzt. Zur gerechten Ermittlung kann eine nachträgliche Abrechnung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Zustimmung